

Protokoll

der 5. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	16.01.2020
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 20:20 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Pech	
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Walthelm	
Stadtrat	Herr Richter	
Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Kühn	entschuldigt, dafür Herr Grunert
Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Volkmer	

Gäste	keine
-------	-------

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
5. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-021/2020)
6. Beschluss zur Begründung eines Leitungsrechtes an den kommunalen Flurstücken Nr. 64/11 und 64/16, Gemarkung Flöha (Vorlage-Nummer: VWA-022/2020)
7. Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2020 (Vorlage-Nummer: VWA-023/2020)
8. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2020
9. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Herr Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Frau Pentke informierte, dass der sonst übliche Tagesordnungspunkt Protokollbestätigung der letzten Sitzung diesmal nicht auf der Tagesordnung steht. Aufgrund von Krankheit im

letzten Monat und der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage konnte das Protokoll nicht rechtzeitig fertig gestellt werden. Am heutigen Abend wurde das Protokoll abschließend unterzeichnet und wird den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zum Verwaltungsausschuss im Februar zugestellt.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 08.01.2020 allen Stadträten mittels Postsendung zugestellt und am gleichen Tag in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehängen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 10 Stadträte anwesend.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde so bestätigt.

TOP 4

Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung

Herr Pech und Herr Dr. Baldauf unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung.

TOP 5

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-021/2020)

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Der Verwaltungsausschuss stimmte der Annahme der Spende für die Freiwillige Feuerwehr Flöha i.H.v. 200 € durch Herrn Dr. Philipp Uhlmann einstimmig zu.

Beschluss Nr. 007/05/2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (11) nein (-) Enthaltungen (-)

TOP 6

Beschluss zur Begründung eines Leitungsrechtes an den kommunalen Flurstücken Nr. 64/11 und 64/16, Gemarkung Flöha (Vorlage-Nummer: VWA-022/2020)

Frau Pentke erklärte und zeigte anhand eines Lageplans an der Wand, dass es sich um das Grundstück hinter der Feuerwache handelt.

Die ursprüngliche Leitung der Antennengemeinschaft geht quer durch das Grundstück, wurde nicht in einer gewissen Tiefe verlegt und auch nicht dinglich gesichert. Bei Beräumungsarbeiten wurde die Leitung bereits gekappt, sodass man auf dieses Problem aufmerksam wurde. Auf Grund dessen soll die Leitung neu verlegt und dinglich gesichert werden. Die Neuverlegung bedeutet für das Grundstück, welches Bauland ist, eine Entwertung. Es wird daher vertraglich festgehalten, dass die Antennengemeinschaft eine entsprechende Entschädigungszahlung leistet.

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag. Der Verwaltungsausschuss stimmte diesem einstimmig zu.

Beschluss Nr. 008/05/2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (11) nein (-) Enthaltungen (-)

TOP 7

Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2020 (Vorlage-Nummer: VWA-023/2020)

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren gibt es auch in 2019 nicht verbrauchte Mittel (z.B. für noch nicht begonnene Maßnahmen), die jedoch in den folgenden Haushaltsjahren Verwendung finden müssen. Um diese verwenden zu können, ist eine Mittelübertragung notwendig. Auf der Rückseite des Beschlusses sind die entsprechenden Maßnahmen aufgeführt. Frau Pentke wies daraufhin, dass auch im Februar nochmal ein solcher Beschluss gefasst werden soll.

Der Beschlussvorschlag kann so in den Stadtrat übernommen werden.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 30.01.2020: VA Frau Pentke

TOP 8

Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2020

Frau Pentke informierte, dass der Entwurf des Haushalts-Plans seit dem 13.01.2020 öffentlich ausliegt. Die Haushalts-Diskussion wird von jetzt an öffentlich geführt, damit das Ziel der Beschlussfassung im Februar erreicht werden kann.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurden die folgenden Unterlagen verschickt: Gesamt-Finanzhaushalt, Ergebnishaushalt, Übersicht über die Ermittlung der Fehlbeträge aus dem Ergebnishaushalt und der Teilergebnishaushalt entsprechend aller Produkte mit Konten, die tatsächlich bebucht werden. Die Liste der Investitionen wurde bereits im Dezember ausführlich vorgestellt und ausgereicht. Da sich keine gravierenden Änderungen ergeben haben, wurde diese nicht noch einmal ausführlich thematisiert. Frau Pentke ergänzte hierzu, dass im Bereich der Bibliothek 3.000 € zusätzlich für ein Kassensystem eingeplant werden müssen. Außerdem erfolgte eine Vorankündigung des ZWA, dass Anteile für die Straßenentwässerung (betrifft die Adlerstraße) fällig werden, was mit 29.200 € in den Plan aufgenommen werden wird.

Die Kämmerin erklärte, dass sich im Ergebnishaushalt in 2020 mit den alten Abschreibungen ein Fehlbetrag i.H.v. 1,2 Millionen € ergibt. Der Betrag findet sich im Ergebnishaushalt wieder unter dem Punkt Verrechnung des Fehlbetrages mit Basiskapital. Das Gesamtergebnis wird dadurch wieder positiv, sodass die Gesetzmäßigkeit des Haushalts gegeben ist.

Die Erträge und Aufwendungen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verändert. Aufgrund der sehr guten Gewerbesteuer-Einnahmen in 2019 hat die Stadt Flöha eine höhere Steuerkraft, weswegen die Schlüsselzuweisungen sich verringern und die Kreisumlage steigen wird. Perspektivisch wird eine Reduzierung bei der Kreisumlage nicht zu verzeichnen sein. Die Orientierungsdaten für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sehen eine Erhöhung vor, woraus sich weiterhin eine Erhöhung der Kreisumlage ergibt.

Die gesetzliche Vorgabe, dass der Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts mindestens so hoch sein muss, wie die ordentliche Tilgung, hat die Stadt Flöha geschafft. Hinzu werden noch etwa 200.000 € Eigenmittel für Investitionen erwirtschaftet. In diesem Bereich ergibt sich ein Finanzmittel-Bedarf i.H.v. 1,4 Millionen €. Ein deutliches Plus der Liquidität ist zum Jahresende 2019 jedoch zu verzeichnen. Die Stadt Flöha wäre in der Lage, die Mehrkosten für die Kirchenbrücke zu finanzieren, sollten keine Fördermittel fließen.

Frau Penz schickte im Vorfeld dieser Sitzung einige Fragen bezüglich der Haushalts-Planung an die Verwaltung. Diese wurden ebenfalls vorher schriftlich beantwortet. Lediglich eine Unklarheit im Bereich der Gastschüler wurde geklärt. Durch den Standort der Förderschule hat die Stadt Flöha viele Kinder aus Fremdgemeinden zu verzeichnen. Frau Penz wollte wissen, ob es hierzu Unterstützung vom Land gibt. Frau Pentke erklärte, dass diese Tatsache in der Schlüsselzuweisung berücksichtigt wird.

Herr Dr. Baldauf stutzte über die, in seinen Augen, immensen Summen, welche für die katholische Kirche eingeplant sind. Herr Stefan und Herr Holuscha erklärten, dass die Kirche

für die Erhaltung des städtischen Lebens und das soziale Gefüge einen hohen Beitrag leisten. Außerdem wurde diese Unterstützung im Technischen Ausschuss der vorangegangenen Legislaturperiode beschlossen.

Herr Walthelm kritisierte, dass für das Jugendzentrum „UFO“ keinerlei Instandhaltungskosten geplant sind. Herr Mrosek erklärte, dass u.a. für die Sanierung der Terrasse insgesamt 65.000 € geplant sind. Nachdem er und Frau Pentke die Unterlagen durchgingen, stellten sie fest, dass hier ein Fehler unterliegt und die Zahl nachträglich noch eingearbeitet werden muss. Ebenfalls geändert wird noch die Summe im Bereich der Feuerwehr Falkenau. Hier werden für die Geräteausstattung weitere 2.000 € in den Plan aufgenommen.

Herr Holuscha sensibilisierte die Ausschussmitglieder noch einmal, dass es sich lediglich um einen Plan handelt und eine Umsetzung zu 100% nie erfolgen kann. In den nächsten Sitzungen des Technischen und des Verwaltungsausschusses wird die Möglichkeit zur Diskussion über den Haushaltsplan noch einmal gegeben sein. Geplant ist eine Beschlussfassung im Februar. Danach wird der Haushaltsplan von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Ist dies erfolgt, kann die öffentliche Auslegung erfolgen. Fragen zum Haushaltsplan können gern schriftlich oder vor Ort in der Verwaltung geklärt werden.

TOP 9

Informationen

Herr Holuscha bat die Ausschussmitglieder darum, den Verwaltungsausschuss im April vom 09. auf den 07.04. vorzuverlegen. Der Termin kollidiert mit dem Gründonnerstag, sodass eine Verlegung angestrebt wird. Die Verwaltungsausschuss stimmte dem Vorschlag zu. Er informierte die Anwesenden über die Abrufstatistik der Internetseite der Stadt Flöha, sowie die sogenannten Likes auf den Plattformen der sozialen Medien Facebook und Instagram. Diese haben sich alle in den letzten drei Jahren erhöht. Außerdem gab er bekannt, was eine Zustellung des Amtsblattes durch die Deutsche Post im Vergleich zum bisherigen Zusteller Mugler kostet. Die Mehrkosten im Monat i.H.v. 1.260 € sind finanziell nicht vertretbar, weswegen sich hier nichts ändern wird.

Frau Röpke gab bekannt, dass die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Anett Schrenk des Landkreises am 11.03.2020 die zentrale Frauentagsfeier in der Flöhaer Bibliothek durchführen wird. Geplant hierbei sind u.a. Buchlesungen.

Holuscha
Oberbürgermeister

Ausschussmitglied
Herr Dr. Baldauf

Protokoll
Frau Volkmer

Ausschussmitglied
Herr Pech

Flöha, 30.01.2020